



Austragungsbedingungen für die 125 ccm TTT 2025

Allgemeine Regelungen:

- Die Trainingsveranstaltungen müssen über die Trägervereine (DMV/ADMV/ADAC) versichert und genehmigt sein.
- Diese Unterlagen müssen am Veranstaltungstag schriftlich vorliegen.
- Es müssen ein RTW und KTW sowie Sanitätspersonal während der gesamten Veranstaltung vor Ort sein.
- Es müssen ein Schiedsrichter und ein Rennleiter vor Ort sein, welche beide mindestens im Besitz einer gültigen Rennleiter Lizenz des DMSB sind. Ein lizenzierte technischer Kommissar wird empfohlen.
Die Bereitstellung dieser Personen ist Aufgabe des ausrichtenden Veranstalters.
- Die Bahnen müssen eine gültige DMSB-Bahnabnahme besitzen.
- Es wird mit Airfence oder mit Bahn im Innenfeld ohne Barriere gefahren.
- Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB J- oder B-Jahreslizenz sein, welche am Veranstaltungstag vorgelegt werden muss. Racecards / Tageslizenzen sind ausgeschlossen.
- Alle Teilnehmer müssen eine unterschriebene Nennung für Clubsport vorlegen.
- Eine Veranstaltungsausschreibung muss vom veranstaltenden Club im Vorfeld erstellt werden und am Veranstaltungstag genehmigt vorliegen.
- Die Veranstaltungen werden nach den Regelungen der Grundausschreibung für Clubsport im Bahnsport durchgeführt.
Die Auslegung der Regelungen obliegt alleine dem Schiedsgericht, bestehend aus Rennleiter, Techn. Kommissar und Schiedsrichter der jeweiligen Veranstaltung.
- Es muss eine technische Abnahme nach den Richtlinien des DMSB durchgeführt werden. Die Maschinen müssen den technischen Bestimmungen des DMSB-Handbuchs 2025 für die Klasse 125 ccm entsprechen.
- Diese Veranstaltungen dienen einzig und allein dem Sinn der Trainingsmöglichkeit und der Förderung des Team-Geistes in der 125 ccm Klasse.

Ablauf der Veranstaltung

- Es wird in einem Paar-Modus gefahren.
- Ein Paar besteht aus zwei Fahrern und nach Möglichkeit einem Reserve Fahrer. Wenn ein Team mit drei Fahrern antritt, muss jeder der drei Fahrer in mindestens zwei Läufen starten.
- Die Teammitglieder sollten im Vorfeld bekannt gegeben werden und im Besitz einer J- oder B- Jahreslizenz des DMSB sein.
- Pro Team muss jeweils ein Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort sein, der stellvertretend für das Team Entscheidungen trifft und an einer Teamleiterbesprechung vor und nach den Veranstaltungen teilnimmt.
- Jedes Team hat Teamwesten zu tragen.
- Es sollte allen Teams nach Möglichkeit mindestens ein Training von mindestens 3 Runden gewährt werden.
- Die ersten fünf der letztjährigen NBM-Wertung dürfen nicht zusammen in einem Team fahren.
- Jeder Fahrer darf in maximal 5 Läufen starten.
- Alle Läufe werden über 3 Runden ausgetragen.
- Es wird nach einem festen Startschema gestartet. (siehe Anhang)
- Die Startplätze können innerhalb des Teams getauscht werden. Dieses muss vorab dem Schiedsrichter mitgeteilt werden.



- Alle Fahrer tragen Helmfarben nach ihren Startplätzen laut Startschema (bei Startplatztausch die zu Beginn geplanten Helmfarben): Startplatz1: (innen) rot, Startplatz 2: blau, Startplatz 3: weiß, Startplatz 4: (außen) gelb.
- Alle Fahrer müssen gut lesbare Rückennummern tragen.
- Alle Teams sollten nach Möglichkeit an allen Veranstaltungen teilnehmen.
- Sollte ein Fahrer verletzungsbedingt oder aus einem triftigen Grund nicht teilnehmen können kann er im Vorfeld durch einen anderen Fahrer ersetzt werden.
- Es wird mit 4 Teams in 2025 gefahren.

Pokale:

- Sieger der Plätze 1-3 bekommen Pokale (pro Team 2) der Rest Urkunden oder Plaketten/Medaillen.
- Die Gesamtsiegerehrung nach allen Läufen findet im Rahmen der NBM-Ehrungsfeier statt.